

# Bericht 2014/2015-Natur-und Umweltschutz im Reuterkiez

## 1. Kindertagesstätten und Schule

### Kita Nikodemus

In der Kita Nikodemus wurde das Naturprojekt 2014/2015 fortgesetzt. Unter Anleitung der Dozentin Dina Schmidt fanden 8 Projektstage mit Kindergruppen statt:

- 11.06. und 25.06.2014 Abfallprojekt
- 3.9.2014/24.9.2014 Wetterexperimente
- 8.10.2014 Herbstspaziergang
- 19.11.2014 Pflanzaktion
- 11.12.2014 Papierschöpfen
- 5.2.2015 Vögel im Winter
- 6.2.2015 Tierspuren und Ausbesserung Insektenhotel

Außerdem wurde für die Kita eine Regenwurmkompostkiste gebaut, damit die Kinder die Zersetzungsprozesse von Pflanzen-, Obst- und Gemüseresten beobachten können.

Außerdem wurde am 19.11.2014 eine Pflanzaktion in der Kita durchgeführt. Die Kita hatte verschiedene Gehölze in Kübeln gezogen und wünscht sich außerdem weitere Gehölze mit Früchten oder deren Zweige auch zum Basteln geeignet sind. Vor der Pflanzung musste jedoch der anstehende Boden der Beete mit Komposterde aufgewertet werden. Zunächst war die Resonanz eines Aufrufs an die Eltern gering und die Erzieherinnen mit den Kindern begannen 3,5 m<sup>2</sup> in die Beete zu transportieren. Im Laufe der Aktion kamen dann doch noch Väter und Mütter und halfen kräftig mit. Außerdem wurden dann auch noch Blumenzwiebeln für das Frühjahr in die Beete gesetzt.



## Kita Rütlistraße

Veranstaltungen:

9.5./21.5.28.5./2014 Hochbeete und Kräuter  
23.6.2014 Instandsetzung des Insektenhotels  
15.9. 2014 Kräuterfrühstück Kitakinder und Jül-Klasse  
1.10.2014 Gemeinsamer Herbstausflug mit Jül-Klasse  
25.11.2014 Beete winterfest machen und Pflanzen im Winter  
27.01.2015 Tierspurenuche  
13.01.2015 Vögel im Winter / Vogelfutterglocken

19.1.2015 Abfallprojekt

27. 1.2015 Tierspurenuche

Die Kita wünschte sich Beete, um Gemüse und Kräuter anziehen zu können. Die Kita wollte aber erst erproben, ob die Nutzung der Beete wirklich funktioniert bzw. ob eine Gefährdung des Projektes durch Vandalismus an den Wochenenden besteht. Da die Freiflächen relativ klein sind, wurde der Bau von Kastenbeeten als geeignet angesehen. Diese konnten auf die Rasenfläche an einem sonnigen Standort aufgesetzt werden. Um den Aufwand gering zu halten, bauten die Mitarbeiter des Bürgerarbeitsteams des Freilandlabors mit den Kindern zusammen zwei Hochbeete aus Paletten. Die Kinder zogen dann Kräuter und Gemüse an und pflanzten sie in die Beete.

Außerdem wurde das Insektenhotel mit den Kindern repariert.

Auf Vorschlag der Kitaleiterin Frau Kulina plante das Freilandlabor ein gemeinsames Projekt mit der JÜL-Klasse der 1.Gemeinschaftsschule unter der Leitung der Lehrerin Frau Flohr. Die erste gemeinsame Aktion war ein Kräuter-frühstück der Kitakinder mit den Kindern der JÜL-Klasse. Fortgesetzt wurde das Projekt mit einem gemeinsamen Ausflug in die Hasenheide. Wegen der unterschiedlichen Altersstruktur und großen Anzahl der Kinder beteiligten sich mehrere Dozentinnen des Freilandlabors an dem Ausflug. In der Hasenheide wurden dann Naturentdeckungen und Spiele zum Thema „Herbst“ durchgeführt.

Die Kitagruppe beschäftigte sich außerdem mit den verschiedensten Naturphänomenen, z.B. auch mit Pilzen. Dafür wurde ein Pilzanzuchtset beschafft. Die Kinder beobachteten, wie die Pilze wuchsen und natürlich wurden sie auch verspeist.

Im Winter ging es dann auf Spurensuche, leider ohne Schnee. Die Kinder lernten, dass man Tiere auch anhand von Fraßspuren an Zapfen und Nüssen entdecken kann. Draußen wurden dann die eigenen Spuren im Sand geschaffen

Für die Beobachtung von Vögeln bastelten die Kinder Futterglocken.



Die Projekte mit Natur und Garten wurden in der Kita immer auch mit den Bereichen Sprachförderung, Mathematik und Naturwissenschaften verbunden. Die Erzieherinnen integrierten diese Themen in ihre Arbeit ein.





## 1. Gemeinschaftsschule/Jül-Klasse

Durch die Kooperation der Rütli-Kita mit der Schule konnte die Umweltbildungsarbeit auch in der Schule weiter geführt werden. Der Auftakt war das gemeinsame Kräuterfrühstück und der Ausflug in die Hasenheide.

Dann wurden Veranstaltungen in der Jül-Klasse weiter durchgeführt. Die Klasse beschäftigt sich mit dem Thema „Papier herstellen und Papierverbrauch“. Ebenso wurde ein Klimafrühstück durchgeführt, wo die Kinder u.a. lernten, wo Früchte und Gemüse eigentlich herkommen und wie sich die Ernährungspyramide aufbaut. Weiterhin wurde das Thema „Vögel im Winter“ behandelt.



## Kinderladen Rasselbande

In der Kita Rasselbande fanden einmal monatlich sechsstündige Projekttage zu folgenden Themen statt:

- 28.4.2014 Singvögel
- 26.5.2014 Tiere in der Stadt
- 30.6.2014 Fliegende Jäger-Fledermäuse
- 1.9.2014 Wiesenerkundung im Tempelhofer Feld
- 29.10.2014 Papier ist überall
- 24.11.2014 Insektenhotel bauen
- 8.12.2014 Winterrolle bauen
- 05.1.2015 Plastikwelten
- 26.1.2015 Tiere im Winter/Experimente zu Wärme und Kälte



## 2. Weitere Einrichtungen

### Familienzentrum Kita Villa Sonnenschein

Im Familienzentrum waren Eltern-Kind-Veranstaltungen einmal im Monat am Nachmittag geplant. Trotz weiterverstreuter Werbung in allen Einrichtungen wurden nur einige Veranstaltungen auch mit Eltern durchgeführt:

- 11.6.2014 Krabbeltiere auf dem Kitagelände/6 Kinder
- 3.9.2014 Früchte des Herbstes/0 Teilnehmer
- 9.9.2014 Bienen, Hummeln, Wespen/2 Teilnehmer
- 17.9.2014 Früchte-essbar oder giftig/9 Teilnehmer
- 1.10.2014 Bäume im Herbst
- 5.11.2014 Futterglocken/Taschen bedrucken
- 5.11.2014 Blumenzwiebeln pflanzen
- 26.11.2014 Adventsgestecke
- 3.12.2014 Winterrolle und Kerzenständer
- 15.1.2015 Tiere und Pflanzen im Winter
- 11.2.2015 Papier schöpfen





## Kiosk

Im Kiosk wurden vorrangig während der Ferien Veranstaltungen angeboten:

14.Mai 2014	Kürbisaussaataktion
16.Juli 2014	Bilderrahmen und Armbänder aus Papier
30.Juli 2014	Anhänger aus Speckstein
13.August.2014	Pinnwände aus Stoff
6.August 2014	Malen mit Pflanzenfarben
23./24.Oktober 2014	Mülldetektive
9.Dezember 2014	Eisworkshop
17. Januar 2015	Tiere im Winter
24. Februar 2015	Versteckter Frühling
14.+16.April 2015	Dschungelworkshop und Gestalten von Bildtafeln für Rankgitter sowie Gestalten von Tieren für Pflanzkästen als Schutz für die Pflanzen
24.April 2015	Stöbern in Naturkinderbüchern

Die Kinder haben auch an Veranstaltungen im elele und im Familienzentrum Sonnenschein teilgenommen.

Im Kiosk gibt es jetzt eine kleine Bibliothek mit Naturkinder- und Bestimmungsbüchern sowie Becherlupen, da die Naturprojekte nach Projektende weiter geführt werden sollen. Hier wird das Freilandlabor bei Bedarf auch Hilfestellungen leisten. Außerdem wird versucht, den Kindern das Thema Abfallvermeidung und -trennung zu vermitteln. Die Abfalltrennung ist jedoch schwierig, da im Außenbereich keine entsprechenden Tonnen aufgestellt werden können bzw. der Anfall an der Abfallsorte zu gering ist.



Um zukünftig die Hauswand an der Weserstraße vor Graffiti zu schützen, wurden Platten beschafft, die an die Rankgitter gehängt werden, bis eine Berankung vollständig ist. Die Platten sollten von den Kindern bemalt werden. Im Rahmen eines Workshops war das Thema „Dschungel“ mit den Kindern bearbeitet worden. Fragen stellten sich:

- Wo gibt es Dschungel und wie sehen sie aus?
- Wer lebt dort?
- Warum ist der Dschungel auch für uns wichtig?

Aus den Ergebnissen des Workshops entwickelten die Kinder dann Entwürfe für die Platten. Desweiteren sollten dann auch Tiere aus Ton gebastelt werden, die auf die Pflanzkästen montiert werden, um das Sitzen und damit Zerstören der Pflanzen zu verhindern. Dieses Projekt wird von der Einrichtung über das Projektende weiter geführt. Außerdem gab es noch einen Workshop für das Stöbern in den Naturbüchern. Dieser wurde mit einer kleinen Gruppe von Kindern durchgeführt. Die Kinder wurden angeleitet, nach dem Studium der Bücher die entsprechenden Tiere oder Pflanzen in der Umgebung zu suchen und kennenzulernen.



## Elele

Im elele-Nachbarschaftszentrum gab es einmal monatlich am Montag eine Veranstaltung. In Nachbarschaftsgarten hatte die Gruppe ein Beet zur Verfügung und die Veranstaltungen sollten sich schwerpunktmäßig damit beschäftigen. Durchschnittlich waren bei jeder Veranstaltung zwischen 8-10 Kinder. Außerdem wurde eine Regenwurmkompostkiste vom Bürgerarbeitsteam des Freilandlabors für die Gruppe gebaut. Ebenso befasste sich die Gruppe mit dem Thema Recycling und Papier. Da das Naturprojekt auch nach dem Projekt weiter geführt werden soll, wird im elele jetzt eine kleine Naturbuchbibliothek eingerichtet. Die monatlichen Veranstaltungen sollen über das Projektende hinaus weiter geführt werden. Die Dozentin des Freilandlabors Britz wird dann vom elele finanziert.

Folgende Veranstaltungen fanden statt:

17. März 2014	Frühling
28. April 2014	Wie wachsen Gemüsepflanzen
26. Mai 2014	„Wie gestalte ich ein Gemeinschaftsbeet?“
23. Juni 2014	„Die Beetpflege“
07. Juli 2014	„Wir ernten unser Gemüse und kochen“
08. September 2014	„Die Wurmbox“
22. September 2014	„Wir bereiten das Winterbeet vor“
13. Oktober 2014	„Frühlingsblüher & Salatpflanzen“ und „Abfälle im Elele“/9 Kinder
24. November 2014	„Recyclingwerkstatt“ und Beetpflege/ 7 Kinder
15. Dezember 2014	„Papierschnitzerei“
19. Januar 2015	„Futterhäuschen aus PET-Flaschen“
16. Februar 2015	„Bedrucken von Baumwolltaschen“
09. März 2015	„Erste Aussaat für das Beet“
13. April 2015	Beet für den Anbau vorbereiten





## Elterncafe Elbe-Schule

Im Elterncafe wurden folgende Veranstaltungen angeboten

- 14. November 2014 Vortrag und Führung Rabenvögel
- 9. Dezember 2014 Kräutertees
- 13. Januar 2015 Wasser aus der Flasche oder Leitung! Was ist besser?
- 17. Februar 2015 Spielzeug aus Naturmaterial
- 27. Februar 2015 Überwinterung der Tiere
- 17. März 2015 Insektenhotels selbst gebaut
- 21. April 2015 Anzuchtöpfe aus Zeitungspapier+ Aussäen für den Balkon



An den Veranstaltungen nahmen zwischen 4 und 10 TeilnehmerInnen teil. Bei den Kräutertees kam auch eine Gruppe der Rütlikita, deren Kinder schon sehr fachkundig die verschiedenen Kräuter in den Tees erraten konnten. Auch Mitarbeiter der Schule beteiligten sich teilweise.

Die Veranstaltungen sollen über das Projektende hinaus weiter geführt werden.

## 3. Sonstige Aktionen

### Schindelaktion im Nachbarschaftsgarten

am 17. Juni 2014 für den Spielplatz Pflügerstraße/Hobrechtstraße

Für den Ballfangzaun am Spielplatz sollten noch weitere Schindeln hergestellt werden. Es kamen meistens Kinder vom elele. Die Endbearbeitung der Schindeln wurde dann von den Mitarbeitern des ajb wieder durchgeführt und das Bürgerarbeitsteam montierte die Schindeln an den Zaun. Leider sind seit Ende letzten Jahres viele Schindeln verschwunden.





## Veranstaltungen mit dem Seniorenprojekt

Es fand auch in diesem Jahr wieder eine Kooperation mit dem Seniorenprojekt statt. Es wurde am 5. Juni 2014 ein Naturspaziergang durch den Kiez durchgeführt. Am 10. Februar 2015 ging es in einer Veranstaltung um „Kräutertees und Kräutersalz“. Dabei wurde die Heilwirkung von Kräutern erklärt und ein Kräutersalz zu Würzen selbst hergestellt.

An zwei Veranstaltungen im eele wurden Senioren, Kinder und Familien gemeinsam aktiv bei den Workshops

- „Seifen selbst gemacht“ am 21. November 2014
- „Baumwolltaschen bedrucken“ am 30. Januar 2015

Es waren alle Generationen vertreten und während des kreativen Gestaltens kamen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rege ins Gespräch.



Der Kontakt zum Freilandlabor wird weiter bestehen und es werden gemeinsame Veranstaltungen geplant.



## **Forscherwiese am 3. September 2014 und Abfalltag**

Bei den beiden Aktionen sollten die Nutzerinnen und Nutzer des Reuterplatzes und des Kiosks besonders angesprochen werden. Bei der Forscherwiese konnten Erwachsene und Kinder Experimente zum Thema Luft und Wasser durchführen. Bei dem Abfalltag ging es um das Thema Abfall vermeiden und trennen. Es konnten aber auch Geldbörsen aus Tetra-packs gebastelt werden.



## **Bildungsfest mit einem Stand zum Thema „Plastiktüten“ und Baumwolltaschen bedrucken**

Mit einem Informations- und Bastelstand beteiligte sich das Freilandlabor Britz am Bildungsfest. Bei den Informationen wurde das Thema „Plastikmüll“ behandelt, z.B. wieviele Tüten jeder Deutsche in Jahr verbraucht und welche Umweltschäden damit entstehen. Außerdem konnten Baumwolltaschen bedruckt und bemalt werden. Auch das Projekt Papierwende, das berlinweit vom Freilandlabor Britz koordiniert wird, war mit einem Infostand zum Thema „Papier sparen“ vertreten.



## Kinderkürbiswettbewerb im Reuterkiez

Anfang Mai 2014 startete der 2. Kinderwettbewerb "Wer wird Kürbiskönig/in vom Reuterkiez?" Es wurden Kürbissamen an alle Einrichtungen im Reuterkiez versendet (ca. 800 Flyer) und auch in verschiedenen Geschäften und Einrichtungen verteilt. Außerdem konnten die Kinder auch Geschichten, Zeichnungen rund um den Kürbis als Beitrag einreichen.

Leider beteiligte sich nur eine Familie und die Rütlikita an dem Wettbewerb beteiligt. Diese Beiträge waren sehr detailliert. Die Familie beschrieb, wie ihr Kürbis wuchs und dann zu einem leckeren Gericht verarbeitet wurde. In der Rütli-Kita entwickelten die Kinder eine Geschichte zu einem Kürbis, den sie geschenkt bekamen.



## Nachbarschaftsgarten Hobrechtstraße

Es wurde der Wunsch an das Quartiersbüro herangetragen, zu prüfen, ob es Möglichkeiten im Quartier gibt, Ersatzflächen für den Kidsgarten, der auf dem neuen Kitagelände mit einem kleineren Angebot nur noch vertreten ist, zu schaffen. Dabei gab es die Idee, den Nachbarschaftsgarten in die Überlegungen einzubeziehen. Nach Rücksprache mit dem ajb, der den Garten pflegt, wurde zunächst ein Konzept entwickelt, die vorhandenen Beete qualitativ für Naturerlebnisse aufzuwerten.

Wildfruchtgehölze, Duftstauden, Stauden mit essbaren Blüten wurden aus den Projektmitteln beschafft und am 28. April 2015 konnten Interessierte sich an der Pflanzaktion beteiligen.

Es wurden essbare Berberitzen, essbare Ölweide, Johannisbeeren, Königskerzen, Minzen, Indianernessel, Wermut, Heiligenkraut, usw. eingepflanzt.

Leider kam nur eine Kindergruppe des Kinderladens Rasselbande, die aber eifrig die Kräuter einpflanzten.



## 4. Zusammenstellung aller Veranstaltungen

Einrichtung	Anzahl Veranstaltungen	Stunden*	Teilnehmer		
			Erwachsene	Kinder	Gesamt
Nikodemus	9	62,50	35	136	171
Rasselbande	9	58,00	28	73	101
Rütli	12	86,00	13	115	128
Reuterstraße	1	1,00	0	0	0
Villa Sonnenschein	10	41,00	26	35	61
elele	14	42,00	0	121	121
Kiosk	12	80,00	6	125	131
Senioren/Kinder/elele	3	26,50	32	35	67
Jül-Klasse	3	17,50	3	66	69
Elterncafe Elbe-Schule	7	18,00	46	16	62
sonstige Veranstaltungen	11	142,00	55	126	181
<b>Gesamt</b>	<b>91</b>	<b>574,50</b>	<b>244</b>	<b>848</b>	<b>1.092</b>

\*incl. Vorbereitungsstunden und Einsatz von Ehrenamtlichen





Bezirksamt  
Neukölln

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung  
und Umwelt

